

26. Januar 2018 | 00.00 Uhr

## Wermelskirchen

### Bergischer Wanderbus wird immer beliebter



Rollt bis an den Wanderweg vor: Der Bergische Wanderbus wird rege genutzt. Ab März ist er wieder unterwegs. FOTO: RBK Wermelskirchen. 2017 nutzten 4000 Menschen das Angebot. Ein Faltblatt mit neuem Fahrplan und Karte liegt jetzt druckfrisch aus. Von Solveig Pudelski

Sanfter Tourismus ist ein Schlagwort. Hier wird er konkret umgesetzt: durch den Bergischen Wander-bus. Er ermöglicht es, dass wanderfreudige Naherholungssuchende nicht mit dem eigenen Pkw anrollen und Straßen in waldnahen Gebieten zuparken, sondern eine umweltfreundlichere Variante wählen, um an ihre Wanderstrecke zu gelangen. Außerdem können die Wanderer, die keinen Rundweg wählen, bequem und preiswert zum Ausgangspunkt zurückgelangen. Jetzt liegt das beliebte Faltblatt für die Hosentasche druckfrisch vor - mit dem aktuellen Fahrplan der "grünen Linie".

Das siebte Jahr des Bergischen Wanderbusses sei ein absolutes Rekordjahr gewesen, teilt das Amt für Stadtentwicklung mit. Obwohl sich das Wetter 2017 nicht von der freundlichsten Seite gezeigt hat, stiegen rund 4000 Menschen in den Wanderbus ein - eine Steigerung der Nutzerzahl gegenüber 2016.

Auch in dieser Saison sind die Wanderbusse wieder an allen Wochenenden, an Feier- und Brückentagen unterwegs. Los geht's am 17. März, am 1. November endet das Angebot.

Hinter diesem steckt die Idee, das Freizeit- und Wandergebiet Eifgenbachtal, Helenental, Altenberg und Odenthal erlebbar zu machen. Zahlreiche Fahrgäste nutzen das gastronomische Angebot der Region. Die Wanderer kommen auch aus den Räumen Düsseldorf und Köln. Morgens und abends wird eine Direktfahrt von und zurück nach Bergisch Gladbach und Rösrath angeboten - der Wanderer kann also sein Auto getrost zu Hause stehen lassen.

Der bergische Wanderbus mit seinen 14 Haltestellen ist ein zusätzliches Angebot zum regulären ÖPNV, er dient als Zubringer zu einem Ausgangspunkt und bietet verlässliche Rückkehrmöglichkeiten - auch wenn der Wanderer ermüdet oder bei drohendem Gewitter mal seine Tour verkürzen oder abbrechen möchte.

Das jetzt erschienene Faltblatt enthält zwar auch eine Karte mit Wanderstrecken und Haltestellen, mit Einkehrmöglichkeiten und Sehenswürdigkeiten wie die Straußenfarm, ergänzend sollte der Wanderer noch Wanderkarten in seinen Rucksack stecken. Das Faltblatt liegt an verschiedenen Stellen in Wermelskirchen zur Mitnahme aus.

[www.bergischerwanderbus.de](http://www.bergischerwanderbus.de)

Quelle: RP